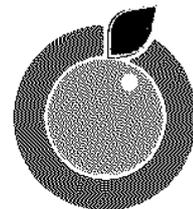


Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 11

Mittwoch, 21.04.21

Entwicklungsstadium/Witterung: Zwetschen und Süßkirschen stehen sortenweise zwischen Blühbeginn und Vollblüte. Xenia ist in frühen Lagen bereits in der Vollblüte (erste Blütenblätter fallen). Der Apfel hat allgemein das Stadium „Grüne Knospe“ bis „Rote Knospe (BBCH 56-57) erreicht. Bei Idared und Jonagold hat in sehr frühen Lagen der Blühbeginn eingesetzt. Die Nachtfröste sollen vorerst vorbei sein. Die Tageswerte werden zweistellig. Vier von fünf Wettermodelle melden ab morgen Schauer. Ab Freitag soll es beständiger und wärmer werden.

Kernobst

Schorf: Beachten Sie, dass wir aktuell in der kritischen Phase der Schorfbekämpfung sind! Auch bei geringen Niederschlägen sind starke Sporenausstöße zu erwarten. Unabhängig von der Vorbehandlung sollte jetzt erneut z. B. Syllit (0,625 l/ha/m; max. 1x/Saison mit neuer, max. 5x/Saison mit alter Ware) eingesetzt werden. Syllit ist mischbar mit Teppeki und Pirimor WG (Mischungstabelle Syllit).

Mehlige Apfellaus/Blutlaus: Teppeki-Behandlungen sollten zum Abschluss kommen. Teppeki trägt die B2. In aufgeblühten Beständen oder bei Unterwuchs kann der Einsatz nur nach Ende des tägl. Bienenfluges bis um 23:00 Uhr erfolgen. Vor der Behandlung unbedingt mulchen! Soll in Blutlaus-Problemanlagen VB Pirimor WG (0,25 kg/ha/m) eingesetzt werden, so sind die prog. Temperaturen zum Wochenende knapp ausreichend. Pirimor hat einen WG von ca. 70% auf die Mehlig Apfellaus – bei Befallsdruck im Bereich der SSW reicht eine nachfolgende Movento 100 SC-Behandlung in der Nachblüte meist aus. Bei stärkerem Befallsdruck ist eine zusätzliche Maßnahme erforderlich. Alternativ zu Teppeki kann NeemAzal T/S (1,5 l/ha/m) spätestens in dieser Woche eingesetzt werden. Bereits vorhandene, kleine Raupenarten werden miterfasst. Weitere Hinweise siehe Fax Nr. 10 vom 15. April.

Fruchtschalenwickler: In Problemanlagen Einsatz der 2. Behandlung Capex 2 (0,05 l/ha/m) zum Entwicklungsstadium „Rote Knospe“ bis „Ballonstadium“ (BBCH 57-59) spätestens in der Folgewoche einplanen.

Rotbeinige Baumwanze: In den wenigen Problemanlagen mit Befall durch die Rotbeinige Baumwanze bei warmer Witterung Einsatz von Karate Zeon (0,035 l/ha/m; max. 0,075 l/ha; max. 1x; 95% - 50 m!; Art. 53). Beachten Sie die Hinweise in Fax. Nr. 10 vom 15. April!

Birnenblattsauger: Beobachtungen zeigen auch in Problemflächen der Vorjahre mäßigen Befall bis max. 10%. Hier kann bei warmer, trockener Witterung und nur solo und nur auf das trockene Blatt auf Larven (Lupenkontrolle!) Kumar (1,5 kg/ha/m) eingesetzt werden. Zurzeit beginnt in einzelnen Anlagen die Eiablage des Großen Birnenblattsaugers.

Raupen: Der Befallsdruck mit Spanner- und Eulenraupen ist allgemein eher gering. Bei Überschreiten der SSW, zum allgemeinen Blühbeginn Einsatz von Mimic (0,25 l/ha/m; 90% - 20m) oder ein Bt-Präparat wie z.B. Dipel DF, XenTari, Florbac ES, Bactospein ES oder Lepinox Plus (Aufwandmenge je nach Produkt unterschiedlich) einplanen. Einsatz bei warmer, wüchsiger Witterung.

Obstbaumpinnmilbe: Der Schlupf der Braunen Spinnmilbe hat bereits seit etwa 10 Tagen eingesetzt. Der Schlupf der Obstbaumpinnmilbe steht bevor. Wo noch nicht geschehen, kann ab Freitag noch „geölt“ werden (Sortenempfindlichkeit beachten). Einsatz nach Syllit problemlos möglich.

Steinobst/Beerenobst

Blattkrankheiten/ Blütenmonilia: Ab Blühbeginn in Kirschen mit LEH Vermarktung Einsatz von Switch (0,2 kg/ha/m; max. 2x Saison). Beachten Sie in der Süßkirsch-Spritzfolge die Vorgaben der Märkte. In aufblühenden Zwetschgenbeständen auch Einsatz von z. B. Flint (0,167 kg/ha/m, max. 2x/ Saison) oder Systhane 20 EW (0,225 l/h/m; max. 2x/ Saison).

Sägewespenfallen: Kontrollieren Sie weiterhin Weißtafeln (auch in Apfel!) zum Fang von Sägewespen. Angaben zu Behandlungsempfehlungen in Zwetsche schwanken zwischen Negativprognose und bis zu 80 Wespen/Falle. Frühestens in der Voll- bis abgehenden Blüte und nur in den Problemflächen Einsatz von Mospilan SG (0,125 kg/ha/m; in TM mit Azolen wie Systhane 20 EW bienengefährlich!).

Gallmilben an Zwetschen: In Problemsorten mit Vorjahresbefall (rissig, deformierte Früchte mit Gummifluss) Einsatz von Kiron (0,75 l/ha/m; 90% - 20 m) in der Blüte.

Hinweise zum Beerenobst siehe vorausgegangene Mitteilungen.

Zulassungshinweis: Movento 100 SC steht nach Art. 53 zur Bekämpfung der Apfelblutlaus und Vertimec Pro nach Art. 53 zur Bekämpfung des Birnenblattsaugers wieder zur Verfügung.

Veranstaltungshinweise zu IP-Online-Gruppenberatung am kommenden Freitag (siehe Info-Fax Nr. 4 vom 16. April).

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis

Tel.: 0751-7903-305 /-306; Mobil 0175-723 10 06 (Herr Trautmann); Fax 0751-7903-309, Warndiensttelefon: 01805-197 197 37 (Festnetzpreis 0,14 €/min; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min). Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Haftungsausschluss: Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.